

Der Weg zur eigenen WBK

Wenn eines schönen Tages der Punkt gekommen ist, wo kein Weg an der eigenen Sportwaffe mehr vorbei führt, ist es an der Zeit, eine Waffenbesitzkarte (kurz WBK genannt) zu beantragen. Meist wird dies die „grüne“ sein, da auf ihr die gebräuchlichsten Waffen eingetragen werden (Pistolen/ Revolver, Selbstladegewehre, mehrschüssige Flinten).

Hier nun eine Richtlinie für unseren Verein:

- Informationen über Schießdisziplinen, Waffenarten und zu Trainingsmöglichkeiten/ Wettkämpfen, die der Verein bietet, sammeln.
- Sachkundelehrgang absolvieren.
- Ausprobieren möglichst vieler Waffen (Vereinskollegen, kommerzielle Schießstände). Man sollte sich nicht zu früh festlegen, schon oft war die Traumwaffe ein Flop. Testberichte lesen (Internet, Visier). Sportordnung beachten. Bedenken der Folgekosten (Munitionsangebot und -preise, Startgelder etc.).
- Beschaffung der Vereinskleidung (Uniform) vor Ersterteilung einer WBK.
- Nachweis von einem Jahr Mitgliedschaft im Schützenverein und Nachweis von 12 Trainingseinheiten (TE) per Schießbuch.
- Die zu beantragenden Waffen sollten dort mindestens 2 x aufgeführt sein (z.B. 5 x KK-Gew., 5 x GK-Pistole, 2 x Flinte).
- Ausfüllen von SSB Bedürfniszettel („Bescheinigung über das Vorliegen eines Bedürfnisses zur Beantragung der Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition entsprechend § 14 WaffG sowie.....“), Abgabe beim Vorstand. Dieser befindet in der nächsten Sitzung über den Antrag und beschließt mit einfacher Mehrheit. Das Bedürfnis ist von 2 Vorständen zu unterzeichnen.
- Nachweis einer geeigneten Schießstätte.
- Unterlagen nach Leipzig zum SSB schicken, **parallel dazu die entsprechende Bearbeitungsgebühr überweisen!**

für „grüne“ WBK bzw. Voreintrag

- SSB- Formular
- Schießbuch mit 12 TE/ Jahr (Kopie)
- Sachkundezeugnis (Kopie)
- Aufstellung aller im Besitz befindlichen Waffen (Kopie aller WBK's)
- Nennung der Waffe nach Art und Kaliber
- Nennung der Disziplin (DSB- o. SSB- Sportordnungen)
- Nachweis einer geeigneten Schießstätte

für „gelbe“ WBK

- SSB- Formular
- Schießbuch mit 12 TE/ Jahr (Kopie)
- Sachkundezeugnis (Kopie)
- Aufstellung aller im Besitz befindlichen Waffen (Kopie aller WBK's)
- Nachweis einer geeigneten Schießstätte

Postanschrift: Geschäftsstelle des SSB
Postfach 317
04165 Leipzig

Bankverbindung: Sächs. Schützenbund, Stadt- u. Kreissparkasse Leipzig,
BLZ 860 555 92 , Konto 110 039 6647

Bei weiteren Fragen rund um die Waffenbesitzkarten helfen neben dem Vorstand, Gerd B., René K. und Herrn Vogt auch die Leute vom AWR des SSB weiter.
(www.saechsischer-schuetzenbund.de)

Stand: 08. August 2006